

Unser Schlachtruf für die EM:

Belgien!

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik:

Auf fast jeder Position Weltklasse besetzt, großes Potenzial einen großen Titel zu gewinnen, zu Inkonsistent, scheitern oft gegen andere große Nationen oder kleinere Nationen

Fussballer des Jahres:

Eden Hazard

Hymne:

Ô Belgique, ô mère chérie,
À toi nos cœurs, à toi nos bras,
À toi notre sang, ô Patrie !
Nous le jurons tous, tu vivras !
Tu vivras toujours grande et belle
Et ton invincible unité
Aura pour devise immortelle :
« Le Roi, la Loi, la Liberté ! »

Bedeutung / Entstehung der Hymne

Belgische Nationalhymne

Die Brabançonne entstand auf dem Höhepunkt der belgischen Revolution. Das spätere Belgien gehörte bis 1830/1839 zu einem gesamt-niederländischen Königreich. Der Süden fühlte sich seinerzeit aus politischen, konfessionellen und sprachlichen Gründen vom Norden unterdrückt.

Eine Aufführung der Oper Die Stumme von Portici von Auber im Brüsseler Théâtre de la Monnaie stachelte das Publikum derart auf, dass im ganzen Land Unruhen ausbrachen, in denen sich der Unmut über die nordniederländische Vormacht im Königreich entlud. In dieser Situation verfasste der französische Dichter Jenneval den Text, zu dem François Van Campenhout kurz darauf die Melodie komponierte.

Im Fokus: Zu Gast in Belgien

Die Hauptstadt von Belgien ist Brüssel. In Brüssel steht das Berlaymont-Gebäude, dort ist der Sitz der europäischen Kommission. Es wurde 1969 eröffnet, aber erst 2004 zum Sitz der europäischen Kommission. Außerdem befindet sich dort auch das europäische Parlament, welches zwischen 1988 und 1992 auf dem ehemaligen Gelände einer Brauerei erbaut wurde. Im Allgemeinen gibt es in Brüssel viele europäische Gebäude unter anderem auch das Europa-Gebäude, indem Tagungen des europäischen Rates stattfinden.

Team:

Noa Landt, Mathies Finke, Ben Cloppenburg, Christopher Gothhardt, Lina Baur, Carlotta, Alina



Unser Schlachtruf für die EM:

Kan miste alle

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik:

Julian: Sturm
Timofey: Mittelfeld
Justin: Verteidigung
Till: Verteidigung
Lisa, Luise, Eva: Verteidigung

Fussballer des Jahres...

Kasper Schmeichel (Leicester City)

Hymne:

Der er et yndigt land,
det står med brede bøge
| : nær salten østerstrand : |
Det bugter sig i bakke, dal,
det hedder gamle Danmark
| : og det er Frejas sal. : |

Der sad i fordums tid
de harniskklædte kæmper,
| : udhvilede fra strid : |
Så drog de frem til fjenders mén,
nu hvile deres bene
| : bag højens bautasten. : |

Det land endnu er skønt,
thi blå sig søen bælder,
| : og løvet står så grønt : |
Og ædle kvinder, skønne møer
og mænd og raske svende
| : bebo de danskes øer. : |

Hil drot og fædreland!
Hil hver en danneborger,
| : som virker, hvad han
kan! : |
Vort gamle Danmark skal
bestå,
så længe bøgen spejler
| : sin top i bølgen blå. : |

Im Fokus: Zu Gast in Dänemark

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

Nach 1945 forderten Stimmen in der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein eine Neuziehung der Grenzen zugunsten Dänemarks. Das Minderheitenproblem beiderseits der Grenze wurde in den Bonn-Kopenhagener Erklärungen 1955 gelöst. siehe Hauptartikel: Deutsche Minderheit in Dänemark, Dänische Minderheit in Deutschland.

1945 war Dänemark
Gründungsmitglied der UN, 1949
Gründungsmitglied der NATO, 1952
Gründungsmitglied im Nordischen Rat.

Nach einem Referendum am 2. Oktober 1972, bei dem 63,4 % der Wähler (mit einer Wahlbeteiligung von über 90 %) den EG-Beitritt befürworteten, wurde Dänemark am 1. Januar 1973 Mitglied der Europäischen Gemeinschaft.

In einem Referendum wurde 1986 die Einheitliche Europäische Akte von 53 % der dänischen Wähler befürwortet. Die konservative Regierung unter Poul Schlüter, die die Unterzeichnung befürwortete, stand vor dem Problem, dass die Sozialdemokraten und Sozialliberalen die EEA mit einer Mehrheit des Parlaments ablehnten.

Bedeutung / Entstehung der Hymne

Der Text wurde 1819 von Adam Oehlenschläger geschrieben, Hans Ernst Krøyer vertonte es um 1835. Die Hymne wurde populär, nachdem es auf einem Volksfest in Skamlingsbanken am 4. Juli 1844 von Studenten gesungen worden war.[1]

Im Königreich Dänemark findet außerdem die Königshymne Kong Kristian stod ved højen mast Verwendung. Die Königshymne wird bei offiziellen Anlässen gespielt, wenn der Monarch oder Angehörige des dänischen Königshauses anwesend sind. Auch bei Flottenbesuchen und Militärsport-Veranstaltungen wird die Königshymne gespielt. Bei allen sonstigen zivilen Anlässen, z.B. Sportveranstaltungen, wird „Der er et yndigt land“ gespielt.



Team: Julian Koch, Till Babel, Justin Hansen, Luise Haferkorn, Lisa Kruckis, Eva Schmidhals und Timofey Tomilov.

Aussprache in Tschechisch: Czechia

Anfeuerungsruf: cesi do toho

Stärken/Schwächen der Tschechischen

Nationalmannschaft:

Die Stärken Tschechiens liegen eher in der Offensive. Die Schwächen liegen in der Defensive.

Spieler des Jahres: Petr Čech

Im Fokus: Zu Gast in...

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

Nach der Samtenen Revolution 1989 zeichnete sich bald ab, dass die föderative Tschechoslowakei auf Dauer keinen Bestand mehr haben würde.

1990 führten beide Teilstaaten wieder eigene Staatssymbole ein. Am 16. Dezember 1992 verabschiedete der Tschechische Nationalrat, (Česká národní rada), die neue Verfassung der Tschechischen Republik als „demokratischer Rechtsstaat“.

Die bereits aus der Tschechoslowakei bekannte Charta der Grundrechte und -freiheiten wurde unverändert von Tschechien übernommen. Am 1. Januar 1993 wurde dann die heutige unabhängige Tschechische Republik ausgerufen.

Am 17. Januar 1996 reichte die tschechische Regierung den EU-Beitrittsantrag ein, die Beitrittsverhandlungen wurden 1998 eingeleitet und am 16. April 2003 wurde das Beitrittsabkommen unterzeichnet. Vorher hatten nämlich von den 55,21% der tschechischen Wahlberechtigten, die am EU-Beitrittsreferendum teilnahmen, 77,33% dem Beitritt zugestimmt.

Hymne:

Kde domov můj?
Voda hučí po lučinách,
bory šumí po skalinách,
v sadě skví se jara květ,
zemský ráj to na pohled;
a to je ta krásná země,
země česká, domov můj!
země česká, domov můj!

Bedeutung / Entstehung der Hymne:

Der Text stammt aus dem Theaterstück „Fidlovačka“ („Das Schusterfest“) von *Josef Kajetán Tyl*, das 1834 in Prag uraufgeführt wurde, die Melodie wurde von *František Škroup* komponiert. Der Text besteht aus zwei Strophen, wobei allerdings die zweite auch in der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt ist. Ursprünglich gehörte die Hymne dem Land Böhmen. Zur Zeit der Tschechoslowakei bestand die Nationalhymne aus der tschechischen Hymne. An deren Anschluss wurde immer die slowakische Hymne gesungen oder gespielt. Nach der Trennung der Tschechoslowakei wurden die Hymnen getrennt und beide Länder haben ihre Hymne behalten.

In der Hymne von Tschechien geht es darum, dass Tschechien über das Land singt und das es wie ein Paradies ist. Die Tschechen sind besonders stolz darauf, dass es in ihrem Land schöne Wiesen und viele Wälder gibt.

Sie finden, dass Tschechien das schönste Land ist und einem Paradies ähnelt. Am schönsten finden sie die Natur in ihrem Land.

Team:

Anne, Anne-Marie, Leart, Leonie, Sophie, Tim, Valentina,



Unser Schlachtruf für die EM

Einer:Hasta la vista!
Team:Olé!
Einer:Hasta la vista!
Team:Olé!
Einer:Hasta la vista!
Team:Olé!Olé!Olé!
Team:Uh!Ah!ChaChaCha,Portugal está lá

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik

Hoch und weit bringt Sicherheit.
Vorne spielen wir vom bunten Teller.

Fussballer des Jahres

Cristiano Ronaldo

Im Fokus: Zu Gast in...

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte

Im Jahr 1910 wurde die Monarchie vom Militär gestürzt und Portugal wurde zur Republik erklärt. Im Jahr 1932 wurde António de Oliveira Salazar zum Premierminister ernannt. Er wandelte sich binnen kurzer Zeit zu einem faschistischen Diktator. Portugal wurde unter seinem streng autoritären Estado Novo (Neuer Staat), der die Medien und die Wahlen sowie die Bürgerrechte der Bevölkerung kontrollierte, umgestaltet.

Am 25. April 1974 wurde das Regime von einem friedlichen, linken Militärputsch gestürzt, der als Nelkenrevolution bekannt ist. Zum Gedenken an Portugals Tag der Befreiung gibt es in beinahe jeder Stadt eine Straße namens „Rua 25 de Abril“.

Das moderne Portugal, ein Gründungsmitglied der NATO und ein Mitglied der Europäischen Union, hat sich zu einem Land mit einer stabilen Demokratie und einem lebendigen kulturellen Leben entwickelt.

Hymne

Heróis do mar, nobre povo,
Nação valente, imortal,
Levantai hoje de novo
O esplendor de Portugal!
Entre as brumas da memória.
Ó Pátria sente-se a voz
Dos teus egrégios avós
Que há-de guiar-te à vitória!

Bedeutung / Entstehung der Hymne

Die Portugiesen besingen in der Hymne die Schönheit ihres Landes „Portugal glänzt“, aber vor allem wird deutlich, dass die Portugiesen ihr Land um jeden Preis verteidigen würden: „An die Waffen, an die Waffen, zu Land und zur See! Um unser Vaterland zu verteidigen.“

Wer vorher noch nicht wusste, dass Portugal eine Seefahrtskultur hat, der weiß dieses nach dem Hören des Liedes definitiv: „Helden der See, edles Volk...“ Die Hymne entstand im Auftrag von Alfredo Keil der sich eine Hymne wünschte in der die portugiesische Seele sich Luft machen konnte über die ihr angetane Schmach und vor aller Welt ihre Vitalität stolz bekunde. Mit diesem Wunsch wandte er sich 1890 an Henrique Lopes de Menclonça. Während der wiederauflebenden nationalistischen Bewegung schrieb Menclonça den Text und Alfredo Keil komponierte. Schließlich wurde es 1891 in Porto als Marschlied der gescheiterten republikanischen Rebellion und später also 1911 endgültig als Hymne für die neugeborene portugiesische Republik verwendet.



Team:

Aliki Nestoris, Angelina Saal, Annika Horak, Christian Ploß, Jonas Krogmann, Len Lorenz, Luca Neumann, Melanie Busch, Thorben Einhausen





Unser Schlachtruf für die EM

Auf geht's Polska

Stärken und Schwächen des Teams / Taktik

Polens Stärken sind eindeutig im Sturm zu erkennen.

Jedoch kann man auch klar ihr Schwächen in der Verteidigung finden.

Fussballer des Jahres

Robert Lewandowski

Im Fokus: Zu Gast in

Schwerpunkt 2017: Landesgeschichte (Blickpunkt)

Polen wurde bereits im 10. Jahrhundert gegründet. Seine Blütezeit hatte es im 16. Jahrhundert. Danach verlor es an Macht und wurde schließlich 1772 zwischen Russland, Preußen und Österreich aufgeteilt. 1918 wurde Polen Republik. Im 2. Weltkrieg teilten Deutschland und die Sowjetunion Polen unter sich auf. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Republik wiederhergestellt.

Hymne:

Jeszcze Polska nie zginęła,
Kiedy my żyjemy.
Co nam obca przemoc wzięła,
Szablą odbierzemy.

Marsz, marsz, Dąbrowski,
Z ziemi włoskiej do Polski,
Za twoim przewodem
Złączym się z narodem.

Bedeutung / Entstehung der Hymne

Der Text wurde 1797 von Jozef Wybicki verfasst, der Komponist der dazugehörigen Melodie ist unbekannt. Erst 1926 wurden die an einigen Stellen veränderten Verse Wybickis offiziell zur Nationalhymne erklärt und spiegelt den Willen zum Widerstand und zum Kampf gegen jeden Feind Polens wider. Die Polen nennen ihre Hymne auch "Mazurek Dąbrowskiego". Geschrieben hat der Verfasser den Text unter dem Eindruck der dritten polnischen Teilung 1794, mit welcher Polen endgültig unter Preußen, Österreich-Habsburg und Russland aufgeteilt wurde und für 123 Jahre von der Landkarte als unabhängiger Staat verschwand. 1795 wurde in Frankreich eine polnische Legion unter General Jan Dąbrowski, welche von Napoleon erst in Norditalien eingesetzt wurde und von dort nach Polen marschieren sollte so seiner Befreiung, was jedoch nicht gelang. 1815 beim Wiener Kongress wurde lediglich ein Königreich Polen, auch "Kongresspolen", installiert, das von Russland abhängig war. Die Russen installierten nie einen König, insofern ist der Name irreführend.

Team:

Rebecca Buckesfeld, Jana Scheel, Nikolas Hentz, Lion Zankl, Leon Heinzerling, Paul Neumann, Oliwia Karpierz

